



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am Stoppenberg gibt es einen Tag im Schuljahr, den man mit der Überschrift „Schichtwechsel“ versehen könnte: Es ist der Tag, an dem die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 mit dem Abiturzeugnis in der Hand ihre alte Schule verlassen und an dem wenige Stunden später die Schülerinnen und Schüler der kommenden Jahrgangsstufe 5 mit ihren Eltern neugierig zum ersten Mal ihre neue Schule betreten. Dieser Schichtwechsel hat am Freitag, den 01. Juli 2011, stattgefunden. Die einen freuen sich darauf, in der Welt außerhalb des Stoppenbergs ihr Glück zu machen und nicht mehr die Schulbank drücken zu müssen. Die anderen freuen sich darauf, in der Schule, die sie sich ausgesucht haben, nach den Sommerferien schwungvoll zu starten und ihr schulisches Glück zu machen. Beides ist richtig, beides macht Sinn und zu beiden Vorhaben wünsche ich alles Gute. Einer der interessantesten Aspekte des Lehrerdaseins besteht für mich darin, Entwicklungen von Schülerinnen und Schülern über Jahre zu verfolgen und mitzubekommen, wie aus den kleinen neugierigen Fünftklässlern junge Erwachsene werden, die engagiert, begeistert und voller Ideen ihre schulische Umwelt und ihre Lebenswelt außerhalb der Schule aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Der „Schichtwechsel“ am 01. Juli 2011 ist der Auftakt einer ganzen Reihe besonderer Begebenheiten, von denen weiter unten die Rede sein wird.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Schicht am Schacht!

Mit einem Tag Vorsprung vor den Abiturientinnen und Abiturienten hat einer unserer Kollegen den Stoppenberg verlassen und befindet sich seit dem 01. Juli 2011 im Ruhestand. Herr Gerrard tauscht nun den Rotstift des Französisch- und Englischlehrers gegen angenehmere Ausrüstungsgegenstände, mit denen er seine Zeit gestalten kann.

Wir alle, die wir nicht in Rente gehen sind sicher, dass er den Stoppenberg sehr schnell vermissen wird, denn Herr Gerrard war Lehrer aus Überzeugung. Das zeigte sich in den vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten, die von ihm mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit organisiert und betreut wurden. Es sollen hier nur zwei Beispiele genannt werden: Der Wettbewerb „Big Challenge“, der jährlich in den Jahrgangsstufe 6 und 7 durchgeführt wurde und in jedem Jahr zu einer großen Preisverleihung Anlass bot und seine Funktion als Ansprechpartner und Organisator für Auslandsaufenthalte in der Oberstufe, bei denen er für die Schülerinnen und Schüler immer ein kompetenter Ansprechpartner war und ein wachsames Auge darauf hatte, dass sämtliche bürokratischen Hürden genommen wurden.

Im Namen der Schulgemeinde wünsche ich Herrn Gerrard eine erfüllte Zeit im Ruhestand mit vielen angenehmen Aktivitäten und positiven Erfahrungen. Alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert

Am Donnerstag, den 14. Juli 2011, findet um 19.00 Uhr in der Aula das diesjährige Sommerkonzert statt. Wir freuen uns alle darauf, die Preisträger der „Goldenen Taste“, die Chöre und weitere musikalische Highlights live zu erleben. Nehmen Sie sich deshalb bitte nichts anderes vor, sondern gönnen Sie sich einen Abend am Stoppenberg. Wir garantieren für gute Unterhaltung!

„Frank V.“ - Premiere am Samstag!

Der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 hatte sich viel vorgenommen: Das Dürrenmatt-Stück Frank V. sollte mit von Herrn Dreckmann komponierter Musik zur Aufführung gebracht werden. Wenige Tage vor der Premiere drohte eine juristische Auseinandersetzung mit den Verwaltern der Rechte der längst verstorbenen Autoren von Schauspiel und begleitender Komposition.

Juristisch liegt der Fall klar auf der Hand: Es ist der festgelegte Wille der Autoren von Text und Musik, dass sie immer nur in Kombination und in der Originalversion gespielt werden dürfen. Dies gilt nicht nur für professionelle Bühnen, sondern auch für Aufführungen in Schulen. Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, riskiert nicht nur eine Geldbuße wegen eines Vertragsbruches, sondern darüber hinaus eine Anzeige wegen der Verletzung des Urheberrechtes. Der Streitwert bei einer solchen Auseinandersetzung ist deutlich höher, als die angedrohte Strafe von 1.100 Euro pro Aufführung bei Vertragsbruch.

Herr Bungarten, Herr Dreckmann und Frau Haddad haben in Zusammenarbeit mit der Schulleitung entschieden, dass ein Vorschlag des Verlages, das Schauspiel völlig ohne Musik aufzuführen, angenommen wird. Dem Verlag wurde schriftlich zugesichert, eine solche Aufführung völlig ohne Musik durchzuführen. Es handelt sich um eine Ausnahme, die der Verlag gestattet hat und bei der möglicherweise der öffentliche Druck durch die Medien, die auf die Situation aufmerksam wurden, eine Rolle spielt.

Der Literaturkurs hatte daher in den vergangenen Tagen eine Menge Arbeit, die entsprechenden Szenen noch einmal völlig neu einzustudieren. Dennoch sind die Mitglieder des Ensembles guten Mutes, dass die drei Vorstellungen engagiert, schwungvoll und voller Begeisterung durchgeführt werden und das Publikum mit den schauspielerischen Leistungen mehr als zufrieden sein wird. Ich wünsche dem Literaturkurs eine gelungene Premiere und volles Haus bei allen drei Vorstellungen!

Die Auseinandersetzung um rechtliche Fragen bezüglich des Urheberrechtes und der Aufführungsrechte macht diejenigen in der Schule traurig und nachdenklich, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Jugendliche an die Welt des Theaters heranzuführen. Wenn die kreative Auseinandersetzung mit Stücken nicht möglich ist und man sich in ein Korsett von Vorgaben seitens der Verlage eingeschnürt fühlt, wird die Freude am Theater weder bei den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern noch bei den Mitgliedern eines Literaturkurses aufkommen. Autoren und Verlage sollten froh sein, wenn man sich in Schulen intensiv darum bemüht, Jugendlichen die Welt rund um das Theater näher zu bringen.

Wenn man darüber hinaus weiß, dass es Schulen gibt, die ohne Kontaktaufnahme mit dem Verlag, also ohne gültige Aufführungsverträge Stücke auf die Bühne bringen, taucht die traurige Frage auf, ob diejenigen, die den rechtlich vorgeschriebenen Weg gehen und bei Verlagen die Aufführungserlaubnis beantragen, tatsächlich am Ende frustrierter dastehen müssen, als diejenigen, die ohne Kontaktaufnahme mit den zuständigen Verlagen Stücke einfach zur Aufführung bringen.

Weitere Aufführungen: Freitag 15. Juli und Samstag 16. Juli jeweils 19:30 Uhr – Alle Infos auf der Homepage

2. Schulkonferenz des Schuljahres 2010/2011 fällt aus!

Da keinerlei Anträge der Mitwirkungsgruppen an die Schulkonferenz vorliegen, fällt die für den 18. Juli 2011 terminierte Konferenz nach Rücksprache mit SV und Schulpflegschaft aus. Die nächste Schulkonferenz findet im ersten Halbjahr des kommenden Schuljahres statt.

Schulbuchbestellung online noch bis zum 16. Juli 18 Uhr

Wer es noch nicht getan hat, sollte nun bald die Online-Buchbestellung durchführen. Die Frist läuft Ende der kommenden Woche ab. Genauere Infos zum Verfahren gab es im letzten Newsletter.

Betriebspraktikum in den Jahrgangsstufen EF und 11

In den letzten 2 ½ Wochen des Schuljahres sind zwei Jahrgangsstufen gleichzeitig außerhalb ihrer normalen Schulumgebung in den unterschiedlichsten Betrieben tätig, um Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln. Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern, dass sie in diesen Wochen neue Erkenntnisse über sich selbst und ihre beruflichen Möglichkeiten bekommen, um in den folgenden Jahren gezielt weitere Schritte zur Studien- und Berufswahl einzuleiten. Den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern danke ich für die intensive Begleitung der Praktikanten. Besonderer Dank gilt dem Koordinationsteam, welches sich um die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Praktikums kümmert.

Verabschiedung an Haupt- und Realschule

Am vergangenen Freitag wurden an unseren Geschwisterschulen des Schulzentrums feierlich die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges entlassen. Im Namen der Schulgemeinde des Gymnasiums wünsche ich den Entlassenen Glück und Zufriedenheit auf ihren Wegen und Erfolg bei ihren weiteren Schritten in Schule und Beruf. Besonders freuen wir uns auf diejenigen unter den Entlassenschülern, die ihre Schullaufbahn in unserer Oberstufe fortsetzen.

„Fit für den Einstieg in die Oberstufe“

Unter diesem Motto wird den Quereinsteigern aus unserer Haupt- und Realschule ein dreistündiger Einführungskurs in den Fächern Mathematik und Englisch angeboten. Ich danke Frau Völker, Herrn Becker, Frau Fischbach und Herrn Baumgarten für die Bereitschaft, diese Kurse zusätzlich zu ihren normalen Verpflichtungen und zusätzlich zu den Belastungen am Schuljahresende zu übernehmen!

Wir räumen auf!

In den letzten Wochen vor den Sommerferien bemühen wir uns darum, die Schule von oben bis unten aufzuräumen. Alle Schülerinnen und Schüler müssen vor den Ferien dafür sorgen, dass ihre Spinde und Fächer sowie sämtliche Schränke, die sich in den Klassenräumen befinden, leer geräumt sind. Die unterrichtenden Fachlehrer sowie die Klassenleitungen werden entsprechende Gelegenheit zum Aufräumen geben.

Herr Lohaus wird verabschiedet

Am Mittwoch vor den Sommerferien findet der diesjährige Abschlussgottesdienst für die Jahrgangsstufen 5 bis 12 in unserer Aula statt. Für unseren Gymnasialpfarrer Hermann Lohaus wird dies der letzte Gottesdienst sein, den er in seiner Funktion als Seelsorger im Gymnasium am Stoppenberg feiert. Zu diesem für ihn und uns besonderen Gottesdienst lade ich alle Interessierten, also auch Eltern und Ehemalige herzlich ein. Herr Ottersbach, Schuldezernent des Bistums Essen, wird im Anschluss an den Gottesdienst einige Worte zur Verabschiedung von Herrn Lohaus sprechen. Gottesdienstbeginn ist um 8.15 Uhr.

Hier eine Information des „Polen-Austausch-Teams“ Ciecior, Dreckmann und Rosenkranz: Schüleraustausch 2011/12: Anmeldung für den Polen-Austausch!

Liebe Freunde des deutsch-polnischen Schüleraustauschs, nachdem wir in diesem Jahr den Besuch in Bielsko-Biała in vollen Zügen genießen konnten, ist es nun endlich soweit, dass wir definitiv sagen können, wann und wie es mit dem Austausch weitergeht. Angesichts der Schwierigkeiten, einen geeigneten Termin zu finden, freuen wir uns besonders, unsere polnischen Gäste nun voraussichtlich in der Zeit vom 03.10. bis 10.10.2011 bei uns begrüßen zu können.

Wie immer planen wir neben der Zeit in den Familien ein abwechslungsreiches Programm mit einer Mischung aus Freizeitgestaltung, Sightseeing und Projektarbeit. Im Zentrum des Austauschs sollen diesmal eine Radtour am Niederrhein und die Suche nach Helden und Heiligen stehen. Dabei werden uns in Kevelaer und Xanten einige Überraschungen erwarten.

Soviel erst einmal zum diesjährigen Programm. Natürlich wird es auch einen Gegenbesuch in Polen geben, der für den Februar 2012 geplant ist.

Welche Kosten kommen auf euch zu, wenn ihr am Austausch teilnehmt? Die genaue Kalkulation für die außerschulischen Aktivitäten steht noch nicht ganz fest, sie wird aber keinesfalls mehr als 110 € kosten. Für den geplanten Gegenbesuch ist mit Fahrtkosten in Höhe von ca. 125 € zu rechnen.

Anmeldungen gibt es auf unserer Homepage

oder bei Frau Rosenkranz, Herrn Dreckmann und Herrn Ciecior

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
